



Fahrschulsysteme



Bedienungsanleitung

eConnect2 Push Rock

www.veigel-automotive.de

Dokument Nr.	250612	Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Irrtum vorbehalten. Nachdruck auch Auszugsweise nur mit Genehmigung der Firma Veigel GmbH + Co. KG
Erstellt	17.05.2021	
Name	Herzig	
geändert		
Version	1	

Inhaltsverzeichnis

Änderungshistorie	4
Verwendete Symbole	5
Allgemeine Hinweise	6
Produktbeschreibung	8
Montage	10
Anbindung der VEA Steuerung	24
Montage der VEA Steuerung	26
Anlernen der VEA Steuerung	27
Funktionsprüfung VEA	29
Bedienung der elektronischen Umschaltung	30
Schematische Darstellung des Kabelsatzes	31
Einbauprotokoll	32

Änderungshistorie

Ausgabe	Änderungen	Kapitel
1	Erstausgabe	-

Verwendete Symbole

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Symbole verwendet:



Dieses Zeichen kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Ihre Gesundheit oder die Funktionsfähigkeit des Gerätes gefährdet ist.



Mit diesem Zeichen wird auf wichtige Zusatzinformationen hingewiesen



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps und Empfehlungen.

Einzelne Bilder dieser Anleitung können in der Darstellung zu der von Ihnen erhaltenen Doppelbedienung abweichen!

Veigel Hotline:

Veigel GmbH + Co. KG	Telefon:	+49 (0) 7941 60585-0
Verrenberger Weg 36	Fax:	+49 (0) 7941 60585-20
D-74613 Öhringen	E-Mail:	info@veigel-automotive.de
	web:	http://www.veigel-automotive.de/

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Handbedienung ist ein vormontiertes, einbaufertiges Bauteil. Sie wurde nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden Normen sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Sie entspricht damit dem Stand der Technik und ermöglicht ein Höchstmaß an Sicherheit während des Betriebs. Die Handbedienung hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Die Sicherheit kann in der Praxis jedoch nur dann umgesetzt werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.



Die Handbedienung darf nicht als Einstieghilfe verwendet werden!



Beachten Sie bei der Montage vor allem:

- Einbau- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch Fachpersonal und mit geeignetem Werkzeug erfolgen!
- Lesen Sie diese Einbau- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Handbedienung einbauen.
- Händigen Sie dem Kunden die Einbau- und Bedienungsanleitung und das eventuell vorhandene Teilegutachten der Handbedienung zusammen mit dem Fahrzeug aus.
- Beachten Sie die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen während des Einbaus und der Wartung der Handbedienung!
- Für die Handbedienung darf nur vom Hersteller geliefertes Zubehör verwendet werden.

Beachten Sie als Anwender vor allem:



- Halten Sie sich beim Einsatz und Betrieb der Handbedienung an die allgemeinen Regeln der Technik!
- Beachten Sie die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen während des Betriebes der Handbedienung!



Die vollständige Bedienungs- und Einbauanleitung muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.



Durch den Einbau der Fahrhilfe werden die Platzverhältnisse auf der Fahrerseite durch Anbauteile oder Hebel zum Teil eingeschränkt.



Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise erlischt die Garantie und Produzentenhaftung und unter Umständen auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs. Folglich können keine Ansprüche an die Firma Veigel gestellt werden.

Sicherheitshinweise



Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch!

Das Fahrzeug darf mit Hilfe dieser Handbedienung nur von Personen gefahren werden, die mit dieser vertraut und auf diese Handbedienung angewiesen sind.

- Für Menschen mit Behinderung, die in der Benutzung der Handbedienung noch nicht geübt sind, empfiehlt es sich, die ersten Fahrten auf einem Verkehrsübungsplatz oder dergleichen vorzunehmen.
- Die Handbedienung, einschließlich der Gestänge des Montagesatzes, schränkt die Platzverhältnisse und den Verstellbereich des Sitzes für den Fahrzeugführer - behindert oder nicht behindert - ein. Daher ist eine besondere Sorgfalt beim Führen des Fahrzeugs geboten.



Für Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit der Beine ist die Verwendung einer Pedalabdeckung für das Gas- **und** Bremspedal notwendig, um eine unkontrollierte Betätigung bzw. Blockierung der Pedale auszuschließen.

Die Entscheidung über die Notwendigkeit einer Pedalabdeckung trifft der zuständige Sachverständige von TÜV bzw. DEKRA und dokumentiert diese in einem Gutachten. Dieses Gutachten ist Grundlage für einen entsprechenden Eintrag im Führerschein.

Diese Pedalabdeckung gehört nicht zum Lieferumfang der Handbedienung oder des Montagesatzes. Die Pedalabdeckung muss für den entsprechenden Fahrzeugtyp gesondert bestellt werden.

Um- oder Anbauten im Bereich der Handbedienung, Armaturenbrett und Mittelkonsole sind nicht zulässig. Daher können dort keine z.B. Mobiltelefonkonsolen oder dergleichen untergebracht werden.

Produktbeschreibung

Funktion Allgemein

Die Handbedienung ist eine seit Jahren tausendfach bewährte Lösung, die die optimale Lage des Bediengriffes mit bequemer Bedienung und größter Betriebs- sowie innerer Sicherheit vereint:

- Die Lage des Griffes bietet eine ermüdungsfreie Armhaltung, durch die ergonomische Form und den gewählten Werkstoff ist ein angenehmes Griffgefühl gegeben.
- Gas- und Bremsbedienung sind völlig sinngetrennte Bewegungen, zum Anfahren an starken Steigungen oder/und unter großer Last kann vor Lösen der Bremse Gas gegeben werden.
- Das Bremsen erfordert aufgrund der Hebelverhältnisse nur einen geringen Kraftaufwand.
- Robuste Gestänge für die Bremsbedienung gewährleisten größtmögliche Betriebssicherheit.

Funktion Elektroniksatz VEA

Der Elektroniksatz VEA besteht aus einem Kabelsatz, welcher über die Sicherheitselektronik mit dem Originalgaspedal verbunden ist.

Vor der Fahrt muss entschieden werden, ob das Originalgaspedal oder das Veigel Zusatzgas benutzt werden soll. Während der Fahrt verhindert die Elektronik, dass zwischen dem Originalgaspedal oder dem Veigel Zusatzgas umgeschaltet werden kann.

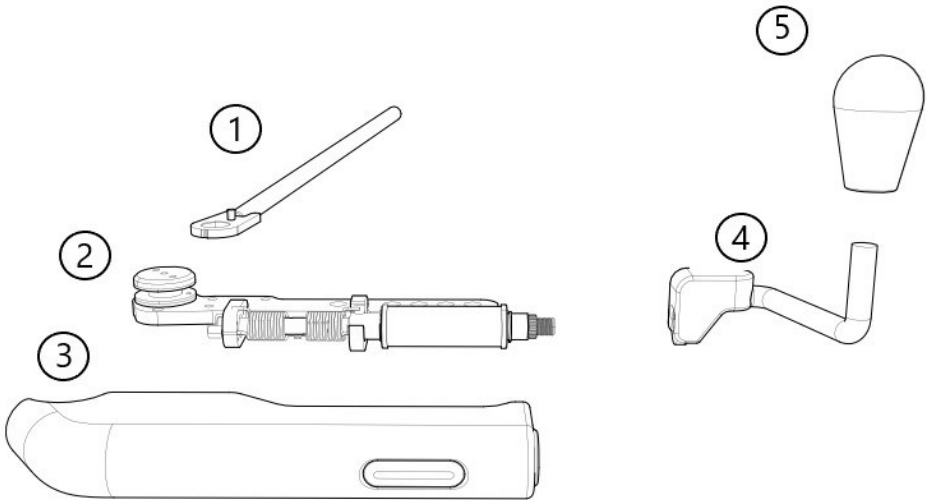
Das Originalgaspedal kann ganz durchgetreten werden, es ist ohne Funktion.

Wird das Originalgaspedal aktiviert, ist das Veigel Zusatzgas ohne Funktion.



Der Elektronik-Bausatz Typ VEA darf nicht in Fahrzeuge der Gruppe PSA eingebaut und betrieben werden!

Lieferumfang Handbedienung



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Main Shaft	4	Griff mit Verkleidung
2	Grundkörper Handbedienung	5	Handstück
3	Verkleidung		

Die Handbedienung ist komplett vormontiert und eingestellt.

Der Kabelbaum liegt extra verpackt bei.

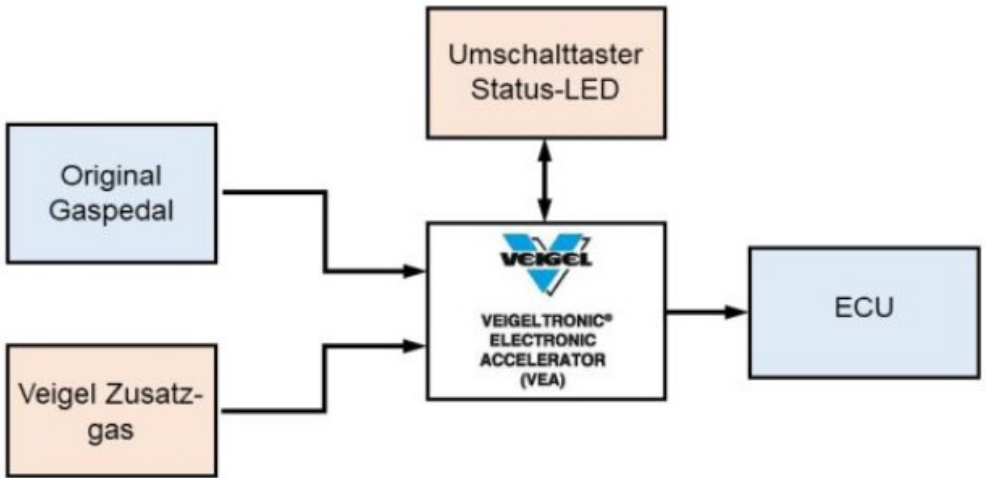
Bedienungsanleitung und Einbauanleitung liegen in der Verpackung bei.

Lieferumfang Elektroniksatz VEA



Pos.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	VEA Steuerung	230645
2	Kabelsatz	230639

Blockschaltbild



Original Gaspedal

VEA

Umschalttaster

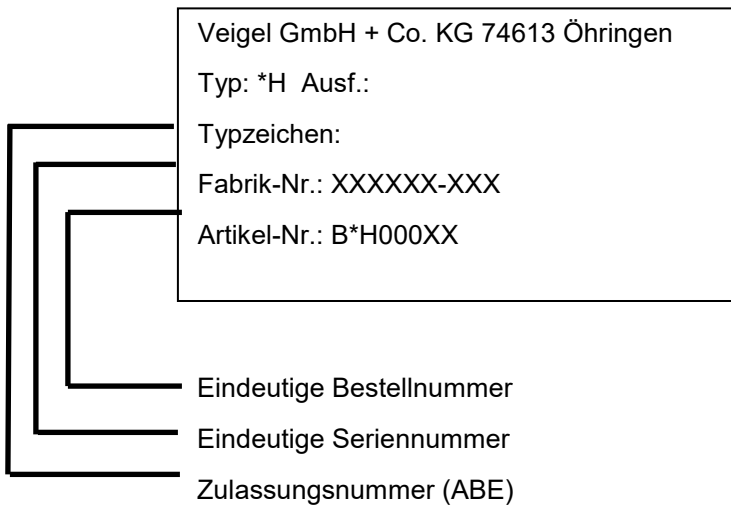
ECU

Teach-in
Adapter

Veigel
Zusatzgas

Spannungsversorgung

Typenschild



Das Typenschild finden Sie auf der Innenseite der Verkleidung an der Handbedienung .

Bitte tragen Sie hier die Fabriknummer der Fahrhilfe ein:

Fabr. Nr.:



Das Typschild mit der Fabr. Nr. ist wichtig für die eindeutige Identifizierung des Lieferumfangs.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Handbedienung wird zur Betätigung von Gas- und Bremspedal in Kraftfahrzeugen mit Automatikgetriebe verwendet.

Sie darf nur von Fahrern mit entsprechendem Handicap verwendet werden. Die Notwendigkeit der Verwendung muss im Führerschein vermerkt sein.

Zum Einbau der Handbedienung wird ein Montagesatz benötigt.

Dieser Montagesatz beinhalten alle notwendigen Teile um die Handbedienung in Ihr Fahrzeug einzubauen, sowie zur Anbindung an die Pedale und die Gestängeteile zur Verbindung.

Die Montage der Teile erfolgt weitgehend an vorhandenen Befestigungspunkten im Fahrzeug. Bohrarbeiten am Fahrzeug sind nur in wenigen Ausnahmefällen erforderlich.



Bitte beachten Sie die Anweisungen der Einbauanleitung die mit diesen Montagesätzen ausgeliefert werden, sowie den Abschnitt "Montage" in dieser Einbau- und Bedienungsanleitung.

Montage

Sicherheitshinweise



- Einbau- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch Fachpersonal und mit geeignetem Werkzeug erfolgen!
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Handbedienung einbauen.
- Händigen Sie dem Kunden die Bedienungsanleitung, die Einbauanleitung für den Montagesatz sowie ein eventuell vorhandenes Teilegutachten zusammen mit dem Fahrzeug aus.
- Beachten Sie die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen während des Einbaus und der Wartung der Handbedienung!
- Für die Handbedienung darf nur von uns geliefertes Zubehör verwendet werden.
- Bauliche Veränderungen an der Handbedienung sind nur nach Rücksprache mit dem Hersteller zulässig.
- Bei Einbau der Handbedienung in einer Vertragswerkstatt muss das Einbauprotokoll ausgefüllt werden (siehe Anhang). Bei Werkseinbau wird ein separates Einbauprotokoll erstellt und im Werk archiviert.

Anzugsdrehmomente

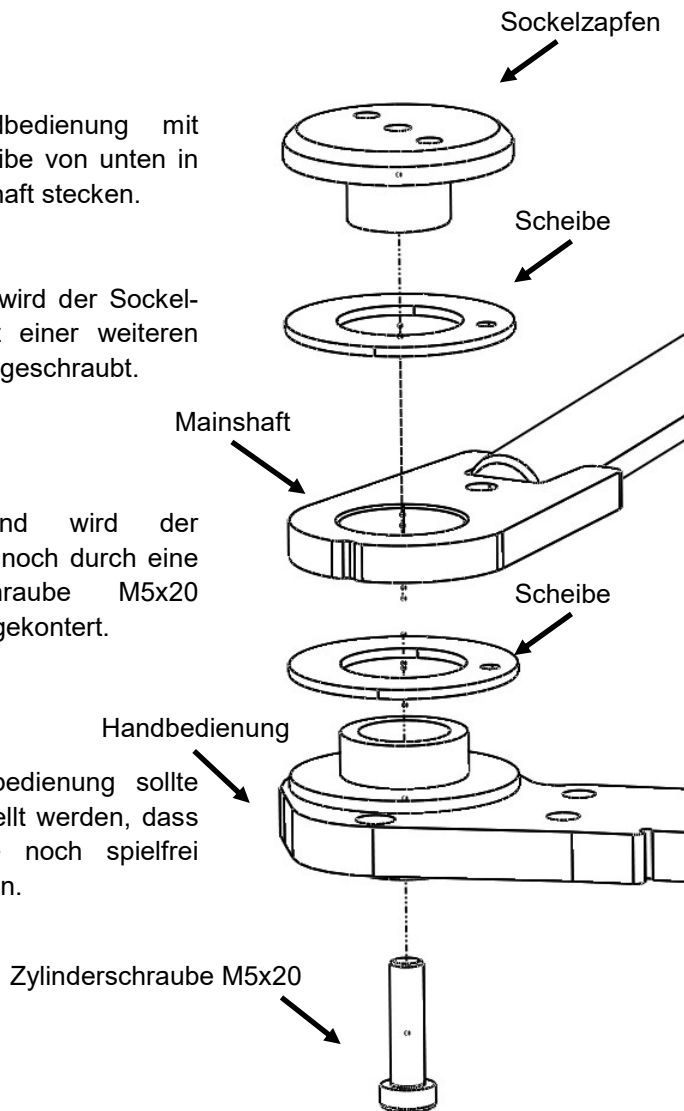
Für Fahrzeugumbauten mit Veigel-Fahrhilfen gelten die vom Kraftfahrzeughersteller vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente.

Für Veigel-Teile gelten die nach DIN üblichen Anzugsdrehmomente der nachfolgenden Tabelle, sofern im Text nicht andere Anzugsdrehmomente genannt sind.

Regelgewinde			Feingewinde		
Abmessung	Anzugsdrehmoment [Nm]		Abmessung	Anzugsdrehmoment [Nm]	
	8.8	10.9		8.8	10.9
M4	3	4,4	M8x1	27	39
M5	5,9	8,7	M10x1	55	81
M6	10	15	M10x1,25	52	76
M8	25	36	M12x1,25	93	135
M10	49	72	M12x1,5	89	130
M12	85	125	M14x1,5	145	215
M14	135	200	M16x1,5	225	330
M16	210	310			

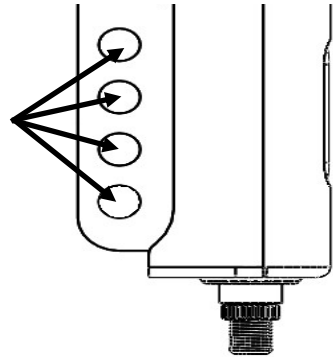
Lagerstelle einstellen

- Die Handbedienung mit einer Scheibe von unten in den Mainshaft stecken.
- Von oben wird der Sockelzapfen mit einer weiteren Scheibe angeschraubt.
- Anschließend wird der Drehpunkt noch durch eine Zylinderschraube M5x20 von unten gekontert.
- Die Handbedienung sollte so eingestellt werden, dass sich diese noch spielfrei drehen kann.

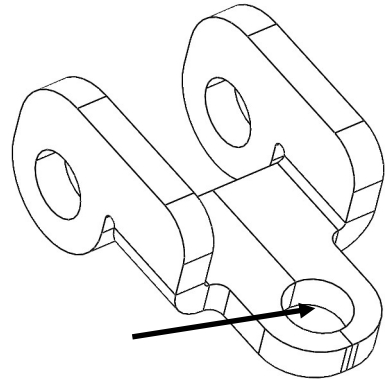


Bremsgestänge montieren

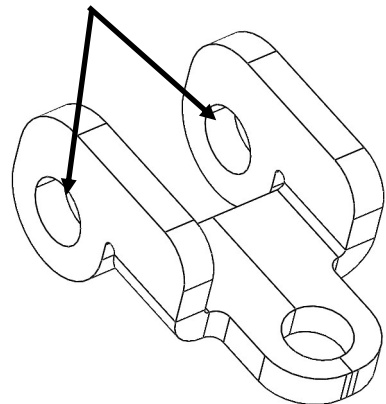
- Die Bremsstange wird je nach Einbausituation an einer der vorhandenen Bohrungen mit $\varnothing 10\text{mm}$ montiert.



- Dazu wird der Adapter mit einer M10x16 Zylinderkopfschraube und selbstsichernder Mutter von unten an die Handbedienung geschraubt. Die Mutter muss anschließend abgedeckt werden, da sonst ein Verletzungsrisiko nicht ausgeschlossen werden kann.

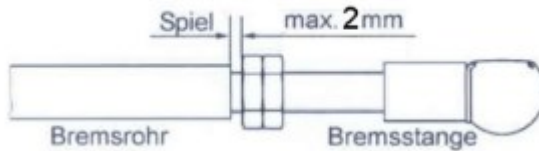


- Der Kugelkopf M10 wird an einen der beiden Flügel des Adapters geschraubt und mit einer selbstsichernden Mutter gesichert. Alternativ kann der Kugelkopf auch ohne Adapter verwendet werden.



Bremsgestänge einstellen

Die Länge des Bremsgestänges wird bei laufendem Motor mittels der beiden Kontermuttern M12 eingestellt. Das Spiel im Gestänge muss auf mind. 1 mm bis max. 2 mm eingestellt werden.



Diese Einstellung ist äußerst gewissenhaft vorzunehmen. Nur durch eine saubere Einstellung des Bremsgestänges kann Schaden an der Bremsanlage durch eine schleifende Bremse vermieden werden. Beachten sie, dass die Lage des Bremspedals bei laufendem und stehendem Motor unterschiedlich ist.



Stellen Sie das Bremsgestänge nur bei laufendem Motor ein!



Nachdem die Gestänge eingestellt sind, muss die Bremse mehrmals kräftig betätigt werden. Dadurch kann sich der Pedalanschluss noch etwas setzen. Danach muss die Einstellung noch einmal geprüft und bei Bedarf nachgestellt werden.



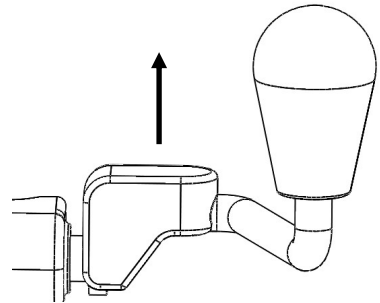
Da es unterschiedlich gebogene Bremsrohre gibt, ist die genaue Ausrichtung der Bremsrohre zur Handbedienung wichtig. Beachten sie deshalb die Einbauanleitung des Montagesatzes. Es ist die Freigängigkeit des Schubgestänges zu prüfen.

Griffneigung einstellen



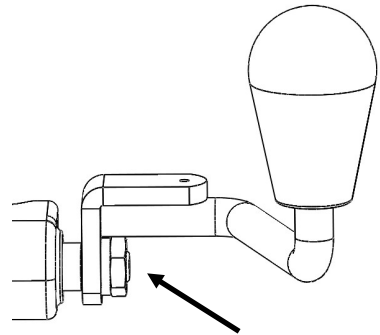
Die Einstellung der Neigung des Griffstückes muss sehr sorgfältig erfolgen, um die einwandfreie Funktion der Handbedienung zu gewährleisten. Eine sorgfältige Einstellung sorgt nicht nur für ein angenehmes Betätigen der Handbedienung, sondern sorgt auch dafür, dass der minimale Bremsweg erreicht werden kann.

Zum Verstellen des Griffstückes muss zunächst die Verkleidung über der Verschraubung abgenommen werden. Diese ist auf den Griff aufgesteckt und kann nach oben hin entnommen werden.

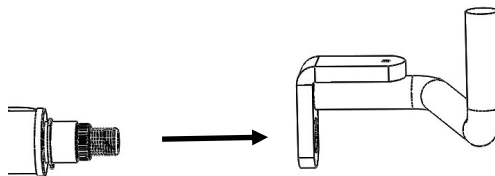


Anschließend wird die Mutter auf dem Wellenende abgeschraubt.

Der Griff kann nun abgenommen werden und in der erforderlichen Position neu auf die Welle gesteckt werden.

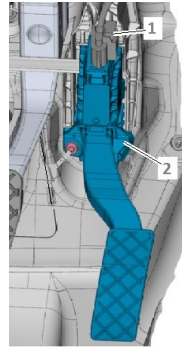


Das Zusammenbauen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

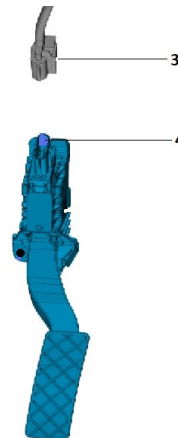


Anbindung Gaspedal mit der VEA Steuerung

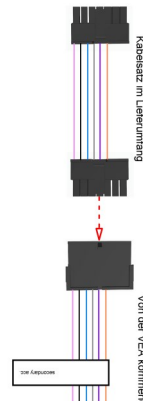
1. Stecker (1) entriegeln und vom OEM Gaspedalmodul (2) abziehen.



2. Adapterkabel (im Lieferumfang Montagesatz) Plug & Play aufstecken (3) & (4). Danach Stecker (3) auf den Gegenstecker der VEA mit der Beschriftung „ECU“ zusammenstecken und Stecker (4) mit dem Gegenstecker der VEA mit der Beschriftung „original acc.“ zusammenstecken.



3. Den Gegenstecker der VEA mit der Beschriftung „secondary acc“ mit dem Kabelsatz 230639 zusammenstecken und an die Handbedienung anbinden



Montage der VEA Steuerung

1. Schließen Sie die Steckerverbindung an die VEA-Box an. Sichern Sie alle losen Kabel und prüfen die betroffenen Steckerverbindungen auf festen Sitz. Die Verkleidung im Fußraumbereich am Armaturenbrett auf der Fahrerseite wieder montieren.



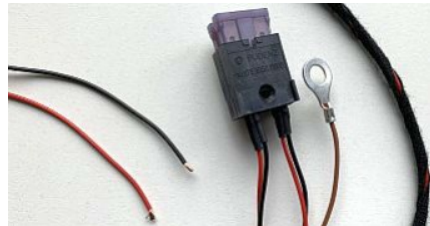
2. Die Spannungsversorgung zwischen VEA und Fahrzeug herstellen:

KL15 - schwarzes Kabel

KL30 - rotes Kabel

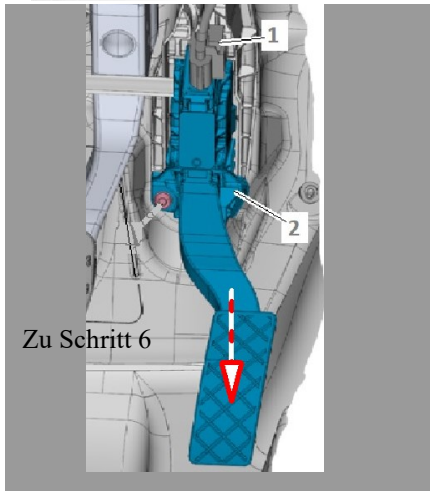
GND - braunes Kabel

Es wird empfohlen die Klemme 15 und 30 bevorzugt im Sicherungskasten abzunehmen.



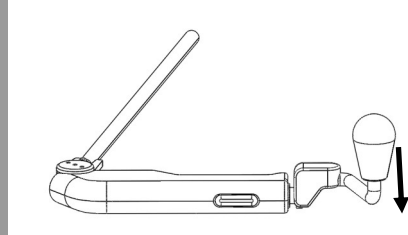
Anlernen der VEA Steuerung

1. Zündung aus
2. TEACH- IN Adapter in den schwarzen Gegenstecker einstecken.
3. Zündung an
4. Status LED gibt langsame Blinkimpulse aus (Bereit zum Anlernen)
5. Status LED gibt schnelle Blinkimpulse aus (Fehler in der Verkabelung/ bei Beseitigung des Fehlers mit Punkt 1 beginnen)
6. Original Gaspedalmodul komplett durchdrücken (ca. 1-2 sec. halten)
7. Das Gas der Handbedienung komplett betätigen (ca. 1-2 sec halten)
8. Taster für ca. 1 sec. betätigen, um das Anlernen zu bestätigen. (5x langsames blinken Anlernen war erfolgreich gehe zu Punkt 10/ schnelles blinken Anlernen fehlgeschlagen)



9. Wenn das Anlernen fehlgeschlagen ist, bei Punkt 1 beginnen. Bei nochmaligem Fehlschlagen Fehlersuche und nach beheben des Fehlers zu Punkt 1)
10. Zündung aus
11. TEACH- IN Adapter ausstecken
12. Gegenstecker der Kontrollvorrichtung wieder zusammenstecken.

Zu Schritt 7.



Taster mit integrierter Status-LED

1. An geeigneter Stelle muss ein Loch mit dem Durchmesser von mind. 19,2mm gebohrt werden. Es ist auf die Länge des Tasters zu achten. mind. 40mm tiefe sollte eingeplant werden.
2. Nach einsetzen und verschrauben des Tasters muss der Taster noch mit dem mitgeliefertem Kabelbaum zusammengesteckt werden.



Funktionsprüfung VEA

1. Starten Sie das Fahrzeug.
Das VEA sollte auf das originale Gaspedal eingestellt werden. Stellen Sie sicher, dass das originale Gaspedal aktiv ist und ordnungsgemäß funktioniert. Schalten Sie das Fahrzeug aus.
2. Starten Sie das Fahrzeug erneut und betätigen den Umschalttaster einmal für 1 Sekunde innerhalb eines 6 Sekunden Fensters, um das Pedal zu wechseln.
3. Wenn ein dosiertes Gasgeben nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie alle Steckerverbindungen und stellen Sie sicher, dass die Verkabelung korrekt ist.



Bedienung der elektronischen Umschaltung

Im Change Operation Modus

1. Zündung aus
2. VEA spannungslos machen
(Zentralstecker abziehen und wieder einstecken)
3. Gaspedal komplett durchdrücken und den Umschalttaster drücken und gedrückt halten.
4. Zündung an
5. Taster ca. 10 sec gedrückt halten, bis die LED anfängt zu blinken.
6. Taster loslassen
7. Es wird 1 langer und 1 kurzer Blinkimpuls an der LED am Taster ausgegeben (Modus 1)
8. Taster einmal kurz betätigen
9. Jetzt sollte die LED am Taster 1 langen und 2 kurze Blinkimpulse ausgegeben (Modus 2)
10. Nichts betätigen und Ca. 30 sec warten bis keine Blinkimpulse ausgegeben werden (Modus gespeichert)
11. Zündung aus
12. Zündung an und testen



Im Auslieferungszustand befindet sich die VEA im Modus 1



Modus 1= Bei jedem Neustart des Fahrzeuges ist das originale Gaspedal aktiv.

Es gibt die Möglichkeit die VEA in den Modus 2 umzustellen.

Modus 2= Das zuletzt gefahrene Gaspedal bleibt gespeichert.

Im Modus 1

1. Zündung an.
2. Status-LED leuchtet kurz 1x auf.
(Originalpedal aktiv LED aus)
3. Innerhalb ca. 6 Sek Taster drücken um Gaspedal umzuschalten
Achtung: Nur einmalig möglich, danach muss die Zündung aus und wieder eingeschaltet werden)
4. Wenn Linksgasmodul aktiv leuchtet die Status-LED dauerhaft. Ansonsten erlischt die LED und das Standard-Gasmodul ist aktiv.



Wenn der Umschalttaster leuchtet, aber das Zusatzgaspedal nicht reagiert muss das Fahrzeug in die Werkstatt gebracht werden.



Reagiert das Zusatzgaspedal verzögert oder irrtümlich darf das Fahrzeug nicht mehr betrieben werden.



Erst nach der Montage sind der Change Operation Modus und Modus 1,2 verfügbar.

Im Modus 2

1. Zündung an
2. Status-LED leuchtet kurz 1x auf
(Originalpedal aktiv LED aus)
(Zusatzpedal aktiv LED blinkt.
3. Innerhalb ca. 6 Sek Taster drücken
um Gaspedal umzuschalten
(Achtung: Nur einmalig möglich,
danach muss die Zündung aus und
wieder eingeschaltet werden)
4. Wenn Linksgasmodul aktiv leuchtet
die Status-LED dauerhaft. Ansonsten
erlischt die LED und das Standard-
Gasmodul ist aktiv.
5. Das zuletzt aktive Gasmodul ist für
den nächsten Start gespeichert und
vorgewählt.



Bedienung der elektronischen Umschaltung

Im Auslieferungszustand befindet sich die VEA im Modus 3



Modus 3 = Fahrschulmodus. Die Fahrlehrerseite kann das originale Gaspedal überlagern.

Modus 3:

1. Zündung an
2. Die Umschaltung auf den Fahrschule- Modus kann jederzeit aktiviert und deaktiviert werden.
3. Wenn der Fahrschule- Modus aktiv ist, leuchtet die Status-LED dauerhaft. Ansonsten erlischt die LED und nur das Standard-Gaspedalmodul ist aktiv.

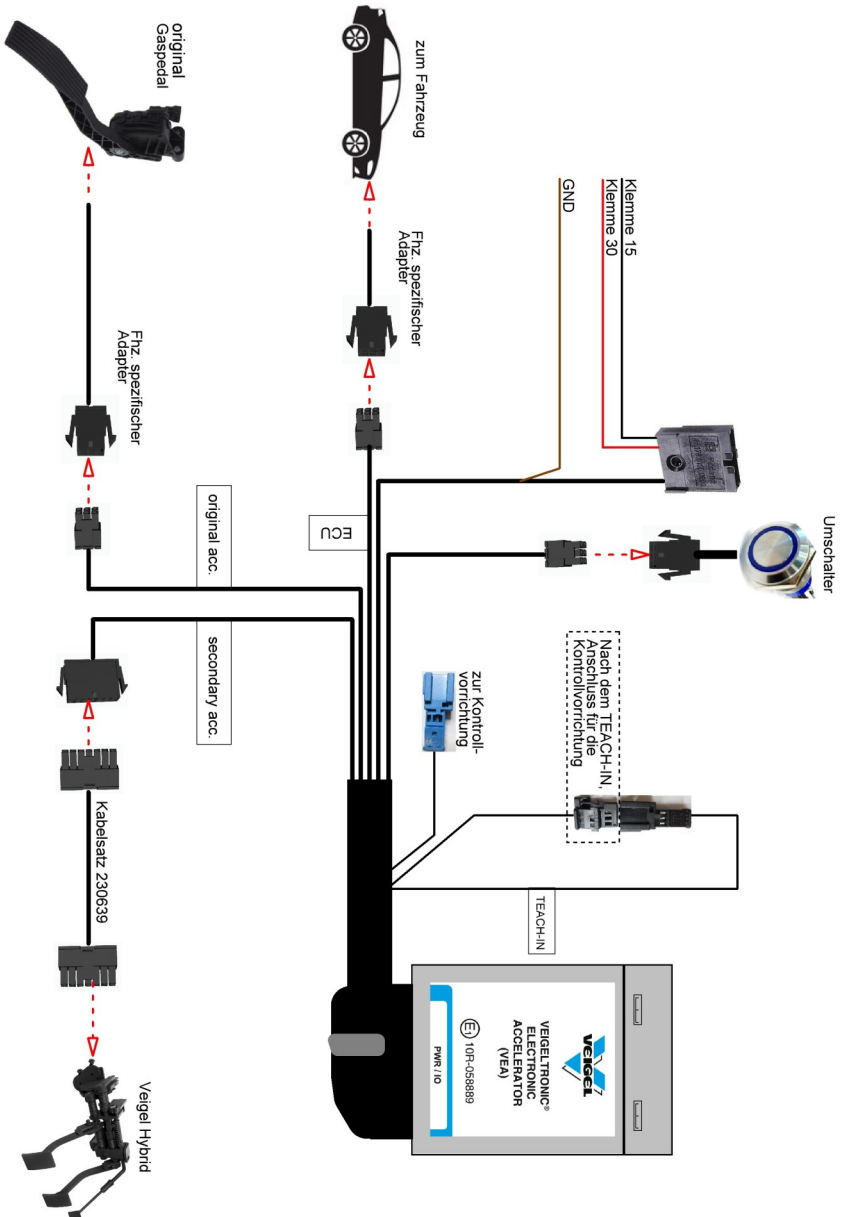


Wenn der Umschalttaster leuchtet, aber das Zusatzgaspedal nicht reagiert muss das Fahrzeug in die Werkstatt gebracht werden.



Reagiert das Zusatzgaspedal verzögert oder irrtümlich darf das Fahrzeug nicht mehr betrieben werden.

Schematische Darstellung des Kabelsatzes



Bedienung

Sicherheitshinweise



Bewahren Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung mit den Fahrzeugpapieren auf.

Durch den Einbau der Handbedienung werden die Platzverhältnisse auf der Fahrerseite zum Teil eingeschränkt. Durch die eingebaute Handbedienung ist die Bedienung des Fahrzeugs verändert. Bitte machen Sie beim Verleih des Fahrzeugs oder bei Werkstattaufenthalten auf die Handbedienung aufmerksam und weisen Sie die entsprechenden Personen in die Benutzung ein.



Machen Sie sich in Ruhe mit dem umgebauten Fahrzeug vertraut. Eventuell empfiehlt sich der Besuch eines Verkehrsübungsplatzes, um sich auf die ungewohnte Bedienung einstellen zu können.



Prüfen Sie sorgfältig, da sonst keine einwandfreie Funktion der Fahrhilfe gegeben ist.

Prüfen (vor jeder Fahrt)

Maßnahme

Gestänge

-Frei- und Leichtgängigkeit
-Bei starkem Spiel in den Gestängen müssen diese nach gestellt werden



Sie haben in Ihrem Fahrzeug eine hochwertige Veigel-Fahrhilfe montiert, die sorgfältig hergestellt wurde. Beachten Sie die obenstehenden Punkte, um die Funktion der Fahrhilfe auf Dauer zu erhalten.

Lassen Sie Unregelmäßigkeiten sofort in einer Werkstatt prüfen.

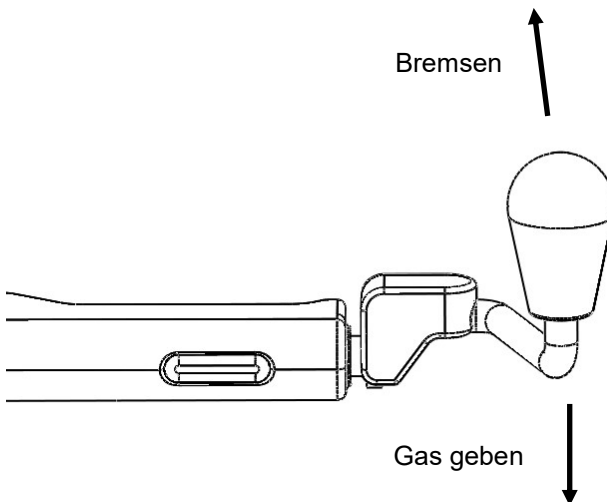
Bedienung

Bremsen:

Den Hebel nach vorn drücken. Bei ersten Bremsversuchen bitte gefühlvoll drücken, die Wirkung der Handbedienung erfordert nur geringen Kraftaufwand!

Gas geben:

Durch Ziehen des Hebels zum Körper wird das Gas betätigt. Zum Erreichen des Kick-Down den Hebel vollständig auf Anschlag drehen.



Wartung und Pflege

Sicherheitshinweise



Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Handbedienung dürfen nur von dazu befugtem und entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden!

Lassen Sie Funktionsstörungen umgehend von einer Fachwerkstatt beseitigen!

Warten und Pflegen

Alle 10.000 bis 15.000 km

Maßnahme

Teile

Nachstellen und Festziehen -Alle Schraubverbindungen an Sockelschiene; Schubstangen und Pedalan-schlüsse

Prüfen -Das zulässige Spiel von 1 - 2 mm im Bremsgestänge, eventuell nachstellen.

-Einstellung des Gasgestänges



Diese Arbeiten können auch in den Kundendienst integriert werden.

Transport, Lagerung und Entsorgung



Transport und Lagerung

Transport und Lagerung sind nur in Originalverpackung gestattet.

Entsorgung



Beachten Sie unbedingt die nationalen und regionalen Abfallbeseitigungsvorschriften!

Bereits bei der Konstruktion unserer Produkte achten wir darauf, dass überwiegend wiederverwertbare Materialien zum Einsatz kommen. Die Verpackung besteht aus Kartonagen, Papier und zum Teil Folien, die auf dem Recyclinghof oder bei öffentlichen Kartonagenbehältern abgegeben werden können.



Wenden Sie sich bei Unklarheiten an die Abfallberatung Ihres Landkreises.

Einbauprotokoll



Dieses Protokoll wird bei Einbau der Fahrhilfe in einer Fachwerkstatt ausgefüllt. Bei Werkseinbau Veigel wird ein separates Einbauprotokoll erstellt und im Werk Veigel archiviert.

Kunde:	
Artikelnummer:	Einbaudatum:
Fabriknummer:	Uhrzeit
Artikel: neu <input type="checkbox"/>	Fahrzeug: _____
Artikel: angeliefert <input type="checkbox"/>	Kennzeichen: _____
Einbau: <input type="checkbox"/> Alle Schrauben sind fest und abgedichtet	
<input type="checkbox"/> Kugelköpfe sind gesichert	
<input type="checkbox"/> Mitnehmer/Anschlussteile sitzen fest	
<input type="checkbox"/> Alle Gelenke sind geschmiert	
<input type="checkbox"/> Hebel/Gestänge sind freigängig	
<input type="checkbox"/> Verkleidungen sind montiert	
<input type="checkbox"/> Pedalwege sind ausreichend, auch bei ausgefallenen Bremskreis	
<input type="checkbox"/> Alle Kabel sind scheuerfrei verlegt	
<input type="checkbox"/> Vollgas-/Leerlaufstellungen werden erreicht	
<input type="checkbox"/> Typenschild ist angebracht	
<input type="checkbox"/> Zug- und Schubstangen sind gekontert, Sicherungen angebracht	
<input type="checkbox"/> Fabriknummer im Dokument eingetragen	
<input type="checkbox"/> Kunde hat Einbau- und Bedienungsanleitung erhalten	
Besonderheiten:	<input type="checkbox"/> Probefahrt durchgeführt
	<input type="checkbox"/> Einbau in Ordnung
Unterschrift:	

Monteur

Meister

Leerseite für Notizen

Veigel GmbH + Co. KG
Verrenberger Weg 36
D - 74613 Öhringen

tel +49 7941 60585 0
fax +49 7941 60585 20

info@veigel-automotive.de
www.veigel-automotive.de

FÜR JEDES FAHRZEUG
EINE LÖSUNG